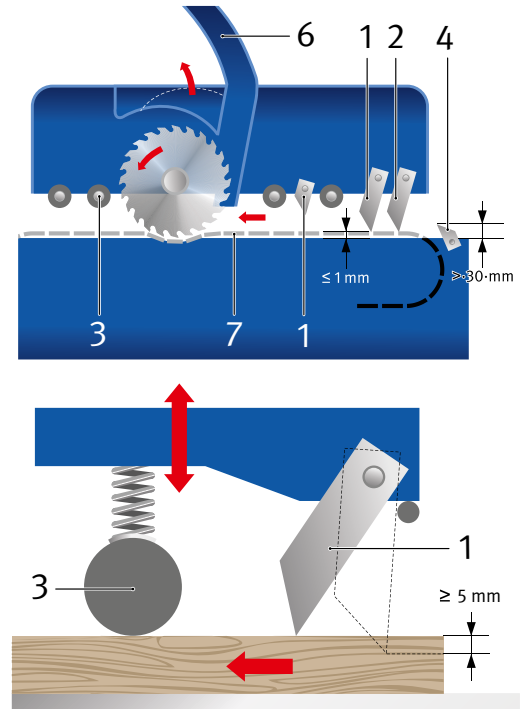
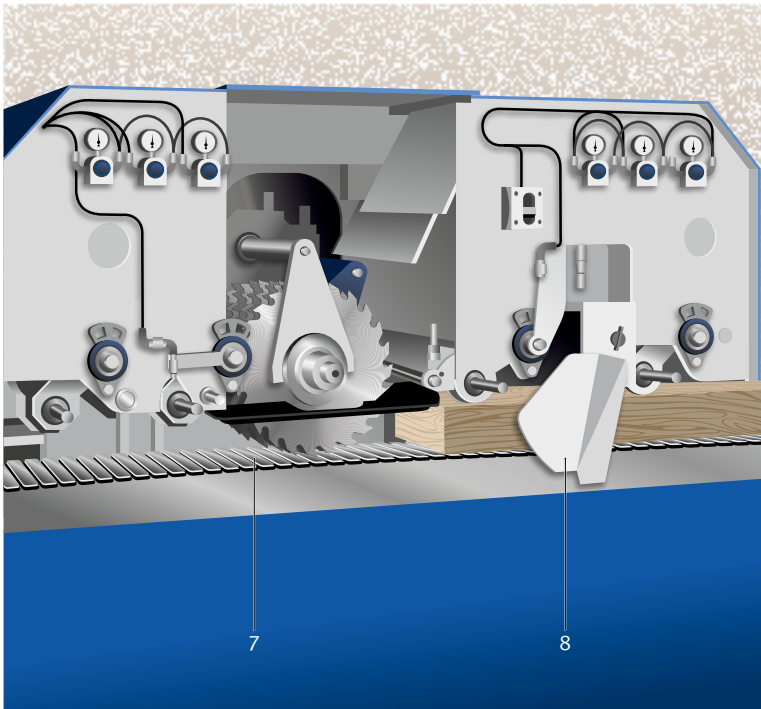


# Arbeiten an Mehrblattkreissäge- maschinen mit Plattenbandvorschub



- Mehrblattkreissägen verfügen nicht über Spaltkeile, die das Zurückschlagen von Werkstücken und Werkstückteilen verhindern könnten.
- Rückschlaggreifer (1) für das Werkstück und Splitterfänger (2, 4) können diese Aufgabe nur übernehmen, wenn sie

vollständig vorhanden, richtig eingestellt und leichtgängig sind.

- Eine Funkenerkennungs- und -löschanlage in der Absaugleitung mindert das Risiko von Bränden in Silos und Filteranlagen.

## Vor dem Arbeiten:

- Beschäftigungsbeschränkungen für besondere Personengruppen einhalten (siehe „Weitere Informationen“).
- Bedienungsanleitung der Herstellfirma beachten.
- Regelmäßige Überprüfung folgender sicherheitsrelevanter Einstellungen:
  - Der Abstand der Spitze des Splitterfängers (2) zum Plattenband (7) darf maximal 1 mm betragen.
  - Bei ausgefederter Druckrolle (3) muss sich die Spitze der Greiferrückschlagsicherung (1) mindestens 5 mm unter der Werkstückoberfläche befinden.
  - Die unteren Splitterfangeinrichtungen (4) müssen das Plattenband um mindestens 30 mm überragen.
  - Seitliche Splitterfangeinrichtungen (8) müssen bis auf den Maschinentisch reichen.
- Für den Werkstückabtransport ausgekleidete Rollenbahn lückenlos an der Maschine anbringen.
- Nur mit Absaugung arbeiten (6).
- Werkstückaufgabestelle möglichst so einrichten, dass die Bedienperson nicht im Gefahrenbereich der Maschine arbeiten muss (mögliche Werkstückrückschläge beachten).
- Beim Einsatz zusätzlicher Fördereinrichtungen Einzugsstellen an Umlenkungen und Antrieben sorgfältig sichern (erhöhtes Risiko des Einziehens beim Tragen von Handschuhen).
- Auf Stolperstellen achten, Fußboden im Bewegungsbereich um die Maschine sauber halten.
- Bei Sägeblattwechsel und Einstellarbeiten schnittfeste Handschuhe tragen.
- Zum Wechseln schwerer Sägepakete Hebehilfen verwenden.

- Eng anliegende Kleidung tragen.
- Sicherheitsschuhe, Gehörschutz, Handschuhe und Schutzbrille benutzen.
- Beim Beschicken der Maschine vor der Einschuböffnung Lederschürze mit Splitterschutz tragen.

#### Während der Arbeiten:

- Bei schweren Werkstücken Hebehilfen verwenden.
- Nach Werkstückrückschlag Maschine umgehend stillsetzen und Rückschlagsicherungen auf Beschädigung prüfen
- Ausschubbereich freihalten.
- Druckwerk nur verstellen, wenn sich kein Werkstück in der Maschine befindet.
- Bei Störungen Maschine ausschalten und Stillstand der Sägeblätter abwarten.
- Rückschlagsicherungen und deren Sperre gegen Hochstellen nicht außer Funktion setzen.
- Hochstellrichtungen nicht bei laufender Maschine betätigen (betrifft Maschinen, die vor 1988 gebaut wurden).

#### Nach dem Arbeiten:

- Rückschlagsicherungen regelmäßig auf Leichtgängigkeit prüfen, verklemmte Holzstücke entfernen.
- Verbogene Wellen von Rückschlagsicherungen umgehend von der Herstellfirma instand setzen lassen.
- Für die Reinigung der Maschine Staubsauger verwenden.
- Beim Reinigen mit Druckluftunterstützung Atemschutzmaske (FFP2) tragen und Druckluft in Richtung der eingeschalteten Absaugung führen.

#### Weitere Informationen:

- DGUV Regel 109-606 „Branche Tischler- und Schreinerhandwerk“
- BG 96.2 „Check für Sicherheit und Gesundheitsschutz in Schreinereien/Tischlereien“



Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.bghm.de](http://www.bghm.de)

Alle nicht gesondert gekennzeichneten Bilder und Grafiken: BGHM